

Gertrud Kohli-Büchel

\* 1945 in Ruggell, Ausbildungsstätten: Philadelphia, St. Gallen, Bern,

Das Riet in ihrer Kindheit noch Teil der landwirtschaftlichen Existenz, musste vor den Menschen geschützt werden: Die Erde als Materie, Mutter und Grund, geschunden und missachtet. Die Malerei als Gegenentwurf, als heilsame Feldbegehung, Erweiterung und Auslotung, die Konzentration auf das Einfache hin, als Schaffen einer spirituellen Grundlage.

#### Publikationen

1988 - Zeitgenössisches Kunstschaffen in Liechtenstein

1989 - Liechtensteiner Almanach: Landschaft

1991 - Gertrud Kohli- Büchel - Bilder und Zeichnungen -

Oeffentliche und private Aufträge und Ankäufe